

Jahresbericht 2022



SPITEX
das Original



Überall für alle

SPITEX
Kantonalverband
Schwyz SKSZ

Jahresbericht 2022

Inhalt

Non Profit Spitex im Kanton Schwyz

Interessante Zahlen & Fakten 2022 3

Spitex Kantonalverband Schwyz SKZS

4

Jahresberichte

Präsident 6

Co-Leitung Verband 8

Co-Leitung Projekte 10

Ressortverantwortliche 13

SKSZ-Verbandsgeschäfte

Vorstandsarbeit 16

Vernetzungspartner

17

Jahresrechnung

Kommentar 19

Bilanz 20

Erfolgsrechnung 21

Anhang 22

Revisionsbericht 26

Adresse

Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ

Alte Gasse 6, 6438 Ibach

Telefon 041 850 45 11

info@spitexsz.ch

www.spitexsz.ch



Non Profit Spitex im Kanton Schwyz

Interessante Zahlen & Fakten 2022



142 641

Stunden Pflegeleistungen
(2021: 138 398)



38 564

Stunden Hauswirtschafts-
und Betreuungsleistungen
(2021: 39 820)

3 011

Klientinnen und Klienten
(ohne Doppelzählung)
(2021: 2 982)



522

Mitarbeitende (2021: 491)
= 223.92 Vollzeitstellen (2021: 213.74)

10

Non Profit Spitex-Organisationen
im Kanton Schwyz mit Leistungs-
auftrag der öffentlichen Hand
(2021: 10)



1

Rahmenorganisation
Spitex Kantonalverband
Schwyz SKSZ (2021: 1)

Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ

Mitglieder

Stand 31. 12. 2022

Basisorganisationen (BO)

Spitex Regio Arth-Goldau
Spitex Gersau
Spitex Höfe
Spitex Bezirk Küssnacht
Spitex Muotathal-Illegau
Spitex Obermarch
Spitex Region Einsiedeln Ybrig Alpthal
Spitex Region Schwyz
Spitex Sattel-Rothenthurm
Spitex Untermarch

Ehrenmitglieder

Bolfing Albert, Schwyz
Bürgler Pius, Illegau
Exer Arthur, Küssnacht
Keller Martina, Freienbach
Schnyder Werner, Galgenen
Suter Bruno, Freienbach
Wehrli Reto, Schwyz
Züger Silvia, Immensee

Vorstand

Stand 31. 12. 2022

Präsident

Stefan Knobel, Schübelbach

Vizepräsidentin,

Ressort Leistungen und Leistungserbringung

Daniela Forni-Nicollerat, Goldau

Ressort Finanzen und Administration

Andrea Müller, Brunnen

Ressort HR

Evelyne Reich, Hemberg, bis 30. 6. 2022

Karin Kuster, Bennau, ab 1. 7. 2022

Ressort PR und Kommunikation

Ursula Stäuble, Schwyz

Ressort Politik

Urs Vöggtli, Einsiedeln

SKSZ-Geschäftsstelle

Co-Leitung Verband

Agatha Steiner, Brunnen

Co-Leitung Projekte

Roland Bühlmann, Adliswil

Revisionsstelle

Revisoren

Franz Bissig, Brunnen

Christoph Räber, Hurden

Kooperationspartner und Assoziierte Organisationen

Kooperationspartner

Kinderspitex Zentralschweiz
Kinderspitex Kanton Zürich
Pro Senectute Kanton Schwyz
Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)
Kanton Schwyz

Assoziierte Organisationen

Ärztegesellschaft des Kantons Schwyz (AGSZ)
AMEOS Spital Einsiedeln
Spital Lachen
Spital Schwyz
Zahnärztesgesellschaft des Kantons Schwyz (SSO Schwyz)

Schwyzer Spitexvertreter/-innen

Nationale Ebene

Spitex Verband Schweiz (SVS)

Co-Vizepräsidentin:
Sibylle Ochsner, Geschäftsleiterin Spitex Obermarch
Expertenkommission Finanzmanual:
Sibylle Ochsner, Geschäftsleiterin Spitex Obermarch
Arbeitsgruppe Qualitätsmanual:
Claudia Günzel, Geschäftsleiterin Spitex Höfe

Zentralschweizer Ebene

Spitex Verband Zentralschweiz

Vertreter SKSZ Präsidialebene:
Stefan Knobel, Präsident SKSZ
Vertreter SKSZ Geschäftsleitungsebene:
Agatha Steiner, Co-Leitung Verband
Bildungskommission Zentralschweiz, Vertreterin SKSZ:
Karin Betschart, Bildungsverantwortliche Spitex Region Schwyz

Organisation der Arbeitswelt Gesundheit (OdA XUND) Zentralschweiz

Delegierte des SKSZ:
Daniela Forni-Nicollerat, Vorstandsmitglied SKSZ

Kantonale Ebene

Amt für Gesundheit und Soziales Kanton Schwyz (AGS)

KAP Kantonales Aktionsprogramm, Sturzprophylaxe:
Stefan Knobel, Präsident SKSZ
KAP Kantonales Aktionsprogramm, Arbeitsgruppen:
Agatha Steiner, Co-Leitung SKSZ

Berufsbildungszentrum Pfäffikon

Vertreterin SKSZ:
Daniela Forni-Nicollerat, Vorstandsmitglied SKSZ
Vertreterin Spitexorganisationen:
Manuela Lüscher, Bildungsverantwortliche Spitex Untermarch

Charta Partner (Pro Senectute, SRK, Curaviva, SKSZ)

Vertreter SKSZ Präsidialebene:
Stefan Knobel, Präsident SKSZ
Vertreter SKSZ Geschäftsleitungsebene:
Agatha Steiner, Co-Leitung SKSZ

Auf den Weg gebracht

Jahresbericht 2022 des Präsidenten



Von Stefan Knobel

Neue Wege gehen

Die Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von der Arbeit an der Vorstudie «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ). Entstanden ist eine Auslegeordnung, die aufzeigt: Der Weg der ambulanten Versorgung der nächsten zehn Jahre muss bewusst und gezielt gestaltet werden, denn die demografische Entwicklung, die Personalsituation und die Veränderungen in der gesamten Gesundheitsversorgung fordern, dass die bisherigen Pfade verlassen werden.

Mit den Gemeinden

Im Jahr 2022 haben erfreulicherweise 80% der Schwyzer Gemeinden die Zeichen der Zeit erkannt. Sie unterstützen das Projekt WiZ. Dieses Engagement ist nicht nur aus finanzieller Sicht wichtig. Sie ist auch ein klares Zeichen. Die für die ambulante Versorgung verantwortliche politische Ebene teilt die Einschätzung der Spitexorganisationen: Um die ambulante Versorgung auch in Zukunft sicher zu stellen, braucht es eine fundierte Auseinandersetzung über die Spitex der Zukunft und ein kooperatives Miteinander der Spitex-Basisorganisationen (BO) – auch über die Spitexgrenzen hinweg.

Die Vorarbeit ist geleistet

Im Berichtsjahr wurde das Projekt WiZ so aufgegleist, dass es im Januar 2023 mit voller Energie starten konnte. Zur Vorarbeit gehörte das Priorisieren einzelner Projektschritte für die erste Etappe 2023. Die BO des ganzen Kantons haben sich intensiv in diesen Prozess eingebracht. Das Fundament für ein konstruktives Miteinander innerhalb der Spitex wurde gelegt. Das Einbinden der Partner der Schwyzer Loyalitäts-Charta (Pro Senectute Kanton Schwyz, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz, Curaviva Kantonalverband Schwyz), der Spitäler im Kanton Schwyz und des Verbands der Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) in die Steuergruppe stellt sicher, dass das Projekt WiZ genau diese Kooperation über die Spitexgrenzen hinweg gewährleisten kann.

Nun zählt es

Seit Januar 2023 gilt es also ernst. Das Projekt WiZ wurde gut geplant und startete strukturiert. Es trifft jedoch auf ein höchst dynamisches Umfeld, in dem Vieles in Bewegung ist. Der Weg in die Zukunft der Spitex im Kanton Schwyz erfordert voraussichtlich höchste Anpassungsfähigkeit und Agilität.

Den Bedarf senken

Die Ziele des Projekts WiZ sind klar formuliert. Das Reporting ist installiert. Die Projektgruppen sind bereit. Nun ist es wichtig, das «Produkt» der Spitexarbeit nicht aus den Augen zu verlieren: Das Produkt ist Selbstständigkeit und Lebensqualität. Wenn es gelingt, die Selbstständigkeit der Menschen auch in schwierigen Situationen zu erhalten, entsteht nicht nur Lebensqualität. Zusätzlich trägt die Spitex zur Senkung des Pflegebedarfs bei. Dies ist die Voraussetzung, um die pflegerische Versorgung der Bevölkerung auch in Zukunft zu sichern.

Dank und Zuversicht

Mein Dank gilt all den vielen Personen, die mitgeholfen haben, das Projekt WiZ bis zum Start zu führen. Namentlich bedanke ich mich bei den beiden Co-Geschäftsleitern des SKSZ, Agatha Steiner und Roland Bühlmann. Sie haben 2022 nicht nur das Projekt WiZ auf die Schiene gebracht. Auch die immer anspruchsvollere «normale» Verbandsarbeit haben sie umsichtig und produktiv bewältigt.

Der Vorbereitungsstand des dreijährigen Projekts WiZ stimmt zuversichtlich. Die Zeichen stehen gut – auch wenn wir uns bewusst sind: Trotz der fundierten Planung werden alle am Projekt WiZ Beteiligten gefordert sein, den Überraschungen, die uns begegnen werden, gelassen und flexibel zu begegnen.



**www.
spitexsz.ch/
wiz**

Jahresbericht 2022 der Co-Leitung Verband



Von Agatha Steiner

Mit der Anstellung von Roland Bühlmann per März 2022 konnte der Einmann- bzw. Einraubetrieb der SKSZ-Geschäftsstelle wieder in ein Zweierteam überführt werden, in dem beide Teilzeit arbeiten. Roland Bühlmann verantwortet fast ausschliesslich die Leitung und die Managementaufgaben rund um das Mehrjahresprojekt «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ). Bei mir liegen sämtliche Verbandsaufgaben sowie die stv. Leitung und Übernahme von Teilen des Projekts WiZ.

Zu den Verbandsaufgaben gehören nebst der Spitex-Interessenvertretung die kontinuierliche Analyse der Branchenentwicklung, das Abgeben von Empfehlungen und die Vernetzung innerhalb der Branche. Die Dynamik, in der sich die Spitex und ihr unmittelbares Umfeld befinden, zeigt sich im Berichtsjahr sehr stark. Auf nationaler und zentralschweizerischer Ebene liefen und laufen zahlreiche politische Sachgeschäfte. Sie bringen neue gesetzliche Bestimmungen, Vorgaben, Tarife und Massnahmen mit sich. Daher wurde 2022 die Vernetzung mit weiteren Gesundheitsinstitutionen sowie anderen Kantonalverbänden auf- und ausgebaut. So können wir gegenseitig von Erfahrungen und Lösungsansätzen profitieren und auf kantonaler sowie nationaler Ebene gemeinsame Erwartungshaltungen und Anliegen deponieren. Für diese Aufgaben sowie die Teilnahme an Sitzungen und Tagungen von Spitex Schweiz, des Spitexverbands Zentralschweiz, mit den Schwyzer Charta Partnern (Pro Senectute Kanton Schwyz, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz, Curaviva Kantonalverband Schwyz) usw. wurden 169 Stunden aufgewendet.

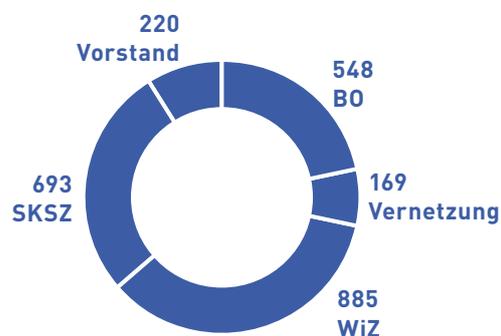
Für seine Mitglieder, die zehn Spitex-Basisorganisationen (BO) mit Leistungsauftrag, leistete der SKSZ rund 548 Stunden. Neben Datenanalysen, Erhebungen für Umfragen und Auswertungen von Statistiken erbrachte der Verband Beratungsleistungen zu unterschiedlichsten Themenbereichen von A wie Arbeitsrecht bis Z wie Zustimmung der Klienten zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) und Rahmenbedingungen der Spitex. Die Vernetzung zwischen den BO wurde durch die vom SKSZ durchgeführten dreizehn Tagungen für die Geschäftsleiter/-innen, Bereichsleiter/-innen, Qualitätsverantwortlichen, aber auch Mütter- und Väterberater/-innen gefördert. An zusätzlichen Online-Sitzungen wurden weitere Themen behandelt oder das künftige Vorgehen zu Sachgeschäften definiert.

In die Vorbereitung des Projekts WiZ sowie in die Sofortmassnahmen flossen von den beiden Co-Leitungen fast 885 Arbeitsstunden. (Weitere Details zum Projektverlauf siehe ab Seite 10.)

Die Rekrutierung und Einführung der neuen Co-Geschäftsleitung sowie die Rekrutierung einer Mitarbeiterin für die Geschäftsstelle ab 1. 1. 2023 – und damit einhergehend die Überarbeitung der bestehenden Personalreglemente – verursachten personellen Mehraufwand. Ferner wurden bereits im Hinblick auf das Mehrjahresprojekt WiZ diverse interne administrative Prozesse überprüft und optimiert. Die Geschäftsstelle erbrachte für interne Aufgaben 693 Stunden.

Für die Vorstandsarbeit erbrachte die Geschäftsstelle inkl. Vorstandssitzungen, Delegiertenversammlung und Präsidentenkonferenz 220 Stunden.

Arbeitsstunden-Statistik 2022 (Zahlenangaben in Arbeitsstunden)



Jahresbericht 2022 der Co-Leitung Projekte



Von Roland Bühlmann

Projektfinanzierung und Beschlussfassung zur Projektumsetzung

Nachdem 2022 viel wertvolle Überzeugungsarbeit geleistet, die Gemeinden über das Mehrjahresprojekt «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ) informiert und deren Anliegen aufgenommen worden waren, wurde das Projekt konkretisiert und ein Rahmenkonzept für die gesamte Projektdauer 2023–2025 sowie ein Jahresprojektplan 2023 erstellt. Das Finanzierungsgesuch wurde den Gemeinden Anfang März 2022 zugestellt. Flankierend fand am 31.3.2022 ein Informations- und Diskussionsanlass statt, an dem wir die zahlreich vertretenen Gemeinden vom Wert und der Notwendigkeit des Projekts WiZ überzeugen konnten.

Die Projektplanung ging von einer Beteiligung von mindestens zwei Dritteln der Gemeinden (nach Anzahl Einwohner/-innen) aus. Mit den Zusagen von 80% der Gemeinden und mit einem Einwohneranteil von beinahe 73% fiel das Resultat erfreulicherweise deutlich höher aus. Somit war die Finanzierung des Projekts WiZ für das Jahr 2023 gesichert und der Beitrag pro Einwohner/-in reduzierte sich entsprechend. Am 20.6.2022 beschloss die Delegiertenversammlung als oberstes SKSZ-Gremium die Umsetzung des Projekts WiZ.

Projektorganisation und -gremien

Die Steuergruppe hat eine übergeordnete Funktion. Sie kann bei Bedarf korrigierend eingreifen und vorrangige Interessen einbringen (Gesamtversorgung). Wie im Rahmenkonzept festgehalten, vom Verband der Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) sowie von mehreren Gemeinden gefordert und vom Runden Tisch bestätigt, sind nebst Vertretungen der Basisorganisationen (BO) (Präsidenten/-innen, Geschäftsleitungen) die Charta Partner (Pro Senectute Kanton Schwyz, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz, Curaviva Kantonalverband Schwyz), der vszgb (Vertretung der Gemeinden) und die Spitäler als Kooperationspartner/-innen in der Steuergruppe dabei.

Die SKSZ-Delegiertenversammlung hat am 20.6.2022 als strategisches Organ des Projekts WiZ eine Steuergruppe eingesetzt. Sie konstituierte sich am 2.11.2022. Zu ihrem Vorsitzenden wurde SKSZ-Präsident Stefan Knobel gewählt.

Die operative Steuerung des Projekts WiZ liegt beim Projektteam, das sich am 24.10.2022 konstituierte. Es setzt sich aus je zwei Vertretungen des SKSZ und der BO-Geschäftsleitungen zusammen. Zum Vorsitzenden wurde WiZ-Projektleiter Roland Bühlmann gewählt. Je nach Projektphase werden punktuell

Vertretungen von Partnerorganisationen für Sitzungen beigezogen. Aufgabenschwerpunkte des Projektteams sind die BO-Interessenvertretung und die Unterstützung der Projektleitung (Aufträge Teilprojekte, Controlling, Reporting, Expertenaufträge usw.).

Ein jährlicher Workshop begleitet den Entwicklungsprozess (Rück- und Ausblick) konsultativ. An ihm nehmen die BO-Präsidenten/-innen und BO-Geschäftsleitungen teil. Beim Workshop vom 20. 9. 2022 wurden nebst dem Rück- und Ausblick insbesondere der Jahresprojektplan 2023 überarbeitet und der Jahresprojektplan 2024 besprochen und bestätigt. Die bereinigten Jahresprojektpläne wurden der Präsidentenkonferenz Ende November 2022 vorgelegt und von dieser bestätigt.

Vorbereitung und Management Projekt WiZ

Der Vorbereitung und dem Management des Projekts WiZ wurde angesichts seines Umfangs und seiner Komplexität grosse Bedeutung beigemessen. Mit der Software «factro business» haben wir ein passendes Projektmanagement-Tool gefunden und eingeführt. Es ist einfach zu bearbeiten, schafft jederzeit die nötige Übersicht und lässt sich flexibel einsetzen. Die BO-Geschäftsleitungen und alle Mitglieder der Projektteams wurden geschult und arbeiten aktiv mit diesem Instrument.

Gemäss aktuellem Abgeltungsreglement wird jegliche für das Projekt WiZ geleistete Arbeitszeit vergütet (Projektgremien und Teilprojektteams). Davon profitieren die eigenen und externen Mitarbeitenden gleichermaßen. Die Arbeitszeiten werden permanent erfasst. Die Abgeltung erfolgt semesterweise zuhanden der Organisationen. Mittels Projektcontrolling werden die Zeitsaldi und die Kosten überwacht.

Das Reporting enthält den Projektverlauf/-status, den wir mittels Auszügen bildlich darstellen. Zudem werden Daten aus dem Controlling (Zeiten und Kosten) und die aktuellen Besetzungen der Teilprojektteams abgebildet. Vorgesehen ist ein quartalsweises Reporting an alle Anspruchsgruppen.

Sofortmassnahmen

Im Projektbereich «Leistungen» haben wir eine umfassende «Leistungs- und Kompetenzlandkarte» über alle BO aufgebaut. Auf Basis der vorhandenen Leistungsangebote ist der Zugriff auf Fachwissen und -kompetenzen sowie auf bewährte Konzepte jederzeit möglich und vorgesehen. Zudem wurden Leistungs- und Kompetenzlücken erkannt. Die Fachkompetenzen der Mitarbeitenden für den gezielten Zuzug bei Projekten oder Fragestellungen sind bekannt. Die Grundlage für den lösungsorientierten Ausbau eines flächendeckenden Leistungsangebots mit Nutzung sinnvoller Synergien liegt vor.

Im Projektbereich «Personal» haben wir eine Umfrage durchgeführt. Ziel war, dass die Mitarbeitenden über die Absicht der Spitex, sich weiterzuentwickeln, informiert sind. Die Mitarbeitenden erleben auf diese Weise, dass nebst ihrer Leistung ihr Wohlergehen im Mittelpunkt steht (Wertschätzung). Wir wissen nun auch, wie die Mitarbeitenden ihre künftige Arbeit bei der Spitex sehen. Der Fokus der Mitarbeitenden auf den Entwicklungsbedarf bei der Spitex wurde ebenfalls ermittelt. Schliesslich gaben die Befragten ihre Inputs für Folgeprojekte. Die Umfrageergebnisse werden den Mitarbeitenden 2023 kommuniziert.

Im Rahmen der Grundlagenarbeit für das Teilprojekt «Personalgewinnung auf dem externen Personalmarkt» wurde bei allen BO Daten erhoben und die aktuell genutzten Rekrutierungsformen und -instrumente analysiert. Das Ergebnis diente als Grundlage für den Expertenauftrag. Dieser wurde ausgeschrieben und nach vertiefter Überprüfung der Offerten und den darin enthaltenen Argumenten erteilt.

Das Teilprojekt «Wiedereinsteiger/-innen» wurde mit Ausnahme der Öffentlichkeitsveranstaltungen vollumfänglich umgesetzt. Die notwendigen Strukturen und Ressourcen wurden in allen BO aufgebaut und das Konzept umgesetzt. Das Thema Wiedereinstieg ist prominent auf den Websites platziert. Die internen Informationsmassnahmen sind umgesetzt, unter anderem mit Einbezug der Mitarbeitenden. Die Öffentlichkeitsveranstaltungen fanden Anfang 2023 statt.

Kosten 2022 «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ)

in CHF

Aufwand WiZ	Budget 2022	Rechnung 2022
Entschädigung externe Experten	15 000.00	607.50
Sachaufwand	16 000.00	6 048.55
Entschädigung SKSZ-Geschäftsstelle	38 050.00	66 616.25
Entschädigung Arbeitsgruppe	6 000.00	11 760.00
Gesamtaufwand WiZ	75 050.00	85 032.30
Ertrag WiZ		
Fondsentnahme SKSZ	25 000.00	25 000.00
Beitrag aus Lotteriefonds		10 000.00
Gesamtertrag WiZ	25 000.00	35 000.00
Aufwand WiZ zulasten SKSZ	50 050.00	50 032.30

Jahresberichte 2022 der Ressortverantwortlichen

Finanzen und Administration: Andrea Müller

Neues Finanzmanual

Fünf von zehn Basisorganisationen (BO) erstellten die Jahresrechnung 2022 nach dem neuen Finanzmanual von Spitex Schweiz. Weitere drei BO vollziehen den Wechsel per 1. 1. 2023, und die letzten zwei BO folgen per 1. 1. 2024. Der Umstieg auf das neue Finanzmanual zieht den Ersatz der bisherigen Excel-basierten Kostenrechnung durch ein neues Instrument nach sich. Anschlusslösungen wurden geprüft. Wegen Verzögerungen bei Auswertungen, aber auch den höheren Kosten des Kostenrechnungstools HeyCare von Heyde, entschied die Geschäftsleiter/-innen-Tagung vom November 2022, sich vorerst dem neuen, webbasierten Caracal-Tool der Root Service AG anzuschliessen. Sobald alle BO den Wechsel auf das neue Finanzmanual vollzogen haben, gilt es, die Datengrundlagen zu analysieren und die Kennzahlen für die kantonale Statistik zu definieren.

Leistungen und Leistungserbringer:
Daniela Forni-Nicollerat

Reanimationskonzept

Der SKSZ baute das Reanimationskonzept rund um die Ärztliche Notfallanordnung (ÄNO) auf. Dieses Dokument zur Festlegung des Behandlungswillens im Falle einer Reanimation oder eines Notfalls stellt das Universitätsspital Zürich den Hausärzten kostenlos zur Verfügung. Allerdings verbleiben viele Hausärzte beim Dokument der FMH. Hinzu kommt, dass das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) beauftragt hat, die gesundheitliche Vorausplanung auf nationaler Ebene zu evaluieren und Massnahmen abzuleiten. Daher ist es aktuell sinnvoller, die gesamtschweizerische Entwicklungen abzuwarten und darauf basierend zu entscheiden, ob die flächendeckende Einführung der ÄNO im Kanton Schwyz weiter forciert werden soll.

Überdies konnten die Bereichsleiter/-innen an der Herbsttagung einer Fachperson und zertifizierten ÄNO-Beraterin gezielte Fragen zur Differenzierung zwischen Vorsorgeaufträgen und Patientenverfügungen stellen. Die gewonnenen Erkenntnisse können sie nun beim Beantworten von Klientenfragen nutzen.

Bildungslandschaft Kanton Schwyz

Jugendlichen auf Sekundarstufe I wurden an vier FOCUS-Veranstaltungen die Erstausbildungen zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) und zur Assistentin Soziales und Gesundheit (AGS) präsentiert. Für alle Bildungsanlässe gingen

zahlreiche Anmeldungen ein. Bei einem Anlass nahm anstelle der erwarteten dreizehn Teilnehmenden nur eine Schülerin teil. In der Folge wurde mit der Berufs- und Studienberatung Kanton Schwyz der Sachverhalt evaluiert und entsprechende Massnahmen für weitere Anlässe eingeleitet.

Mütter- und Väterberatung (MVB)

Die Mütter- und Väterberater/-innen tagten zweimal unter der Leitung des SKSZ. Dabei setzten sich die Fachpersonen mit diversen Fachthemen auseinander. Unter anderem wurde das Layout des mehrsprachigen Flyers zum MVB-Angebot überarbeitet und um die Sprachen italienisch, chinesisch und ukrainisch ergänzt. Im Weiteren wurden die Merkblätter mit einem Quellenhinweis versehen. Seit 2022 ist der SKSZ Mitglied beim Schweizerischen Fachverband für Mütter- und Väterberater/-innen (SF MVB) und hat nun Zugang zu entsprechenden Fachinformationen. Bereits vor dem Beitritt stand der SKSZ mit dem Fachverband SF MVB im Austausch und deren Qualitätsinstrument MVB Standards wird bei den MVB Kanton Schwyz seit 2013 genutzt.

PR und Kommunikation: Ursula Stäuble

Nationaler Spitex-Tag vom 2. 9. 2022

Unter dem diesjährigen Motto «Die Spitex – modern und systemrelevant» erstellte der SKSZ eine Medienmitteilung, die den Basisorganisationen (BO) zur Ergänzung ihrer Aktionen rund um den Nationalen Spitex-Tag zur Bearbeitung zugestellt wurde. Die Spitex leistet mit über 490 Mitarbeitern/-innen einen unerlässlichen Beitrag zur ambulanten Gesundheitsversorgung im Kanton Schwyz und bietet interessante Arbeitsmodelle für Fachleute auf allen Stufen. Sei es von sozialbetreuerischen Aufgaben über das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung von der Grundpflege über komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, psychiatrische Betreuung oder in der Administration.

Gemeinsames Lehrstelleninserat

Im Kanton Schwyz bieten acht von zehn BO Lehrstellen für angehende Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit (FaGe) an. Eine BO konzentriert sich wegen ihrer Grösse auf die Nachholbildung für Erwachsene gemäss Art. 32 BBV. Unter der Leitung des SKSZ nutzten die Lehrbetriebe die Gelegenheit, ihre offenen Lehrstellen für das kommende Jahr in der Beilage «Berufsbildung Schwyz» zu publizieren. Sie wurde Ende September und Anfang Oktober 2022 fünf Zeitungen im Kanton Schwyz beigelegt.

HR: Evelyne Reich (bis 30.6.2022), Karin Kuster (ab 1.7.2022)

Personalreglemente

Das Spesenreglement für die SKSZ-Geschäftsstelle wurde im Sommer 2022 überarbeitet. Die Anpassung des Personalreglements wurde per Anfang 2023 abgeschlossen.

Ressort Politik: Urs Vögli

Umsetzung der Pflegeinitiative

Die Umsetzung der Pflegeinitiative fordert nebst der Branche auch die Kantone. Nachdem der Bundesrat die erste Etappe freigegeben hat, sind nun die Kantone in der Pflicht, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Ausbildungsoffensive per Mitte 2024 vollzogen werden kann. Für die Zentralschweiz hat die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen und -direktorenkonferenz (ZGDK) eigens eine Koordinationsstelle aufgebaut, die von der OdA XUND Gesundheit Zentralschweiz in Luzern betreut wird und sich für eine möglichst einheitliche hiesige Umsetzung der Pflegeinitiative einsetzt. Die Gesundheitsbetriebe sowie involvierte Parteien werden bei Bedarf einbezogen. Der Kanton Schwyz wird im Sommer 2023 eine Vernehmlassung zur dazugehörigen Vollzugsverordnung durchführen.

SKSZ-Verbandsgeschäfte

Vorstandsarbeit 2022

Der Vorstand befand an zehn Sitzungen (physisch oder online) über die künftige Verbandsausrichtung sowie die Organisation des Projekts «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ).

An der SKSZ-Delegiertenversammlung vom 20. 6. 2022 wurden die ordentlichen Geschäfte einstimmig genehmigt und die bisherigen Vorstandsmitglieder Andrea Müller (Finanzen) und Urs Vögtli (Politik) unisono wiedergewählt. Leider mussten wir uns vom bisherigen Vorstandsmitglied Evelyne Reich (HR) verabschieden. An dieser Stelle danken wir ihr für ihr Engagement im Rahmen des Projekts WiZ. Mit Karin Kuster konnte eine erfahrene Nachfolgerin gewonnen werden. Des Weiteren gab die Delegiertenversammlung die Umsetzung gemäss Rahmenkonzept 2023–2025 und Jahresplanung 2023 frei, genehmigte das Entschädigungsreglement und setzte die Steuergruppe für das Projekt WiZ ein.

An ihrer Konferenz vom 24. 11. 2022 genehmigten die SKSZ-Präsidenten/-innen für das Jahr die Jahresplanung, das Budget und die Mitgliederbeiträge. Die einwohnerzahlabhängigen Mitgliederbeiträge wurden von CHF 1.15 auf CHF 1.25 erhöht. Die dadurch erzielten Mehreinnahmen brauchen die Mehraufwände gegenüber Dritten (Mitgliederbeitrag Spitex Schweiz, Spitexverband Zentralschweiz usw.) vollständig auf. Um die Gemeinden zu entlasten, leistet der SKSZ beim Mehrjahresprojekt WiZ auf Verbandskosten Eigenleistungen im Wert von knapp CHF 40 000, die zu einem budgetierten Aufwandüberschuss führen.



Der SKSZ-Vorstand ab 1. 7. 2022: (v.l.n.r.) Andrea Müller (Ressort Finanzen), Karin Kuster (Ressort HR), Stefan Knobel (Präsident), Urs Vögtli (Ressort Politik), Daniela Forni (Ressort Bildung und Leistungserbringung) und Ursula Stäubli (Ressort PR).

Vernetzungspartner

Spitex Schweiz

Mit der Genehmigung der Statuten an der nationalen Delegiertenversammlung vom 19. 9. 2022 konnte die Branchenentwicklung des Dachverbands abgeschlossen werden.

An der Nationalverbandskonferenz wurde über die aktuelle Dynamik in der Spitexwelt berichtet und aktuelle Entwicklungsprojekte und Netzwerke in einzelnen Kantonen und Fusionen vorgestellt.

Am 31. 3. und 15. 9. 2022 wurden ferner an zwei Tagungen für die Geschäftsleiter/-innen der Deutschschweizer Kantonalverbände operative Themen wie die Strommangellage, Umsetzung der Pflegeinitiative, MiGeL-Neuregelung, Tarifverhandlungen und vieles mehr besprochen sowie Massnahmen abgeleitet.

Spitexverband Zentralschweiz

Die Präsidenten der sechs Zentralschweizer Spitex-Kantonalverbände trafen sich am 18. 1., 9. 9. und 26. 10. 2022 an drei Regionalverbandskonferenzen und legten die strategische Stossrichtung des Spitexverbands Zentralschweiz fest. Unter anderem wurde die Professionalisierung des Verbands beschlossen, um den künftigen Ansprüchen besser Rechnung tragen zu können. Die Anforderungen an den Vorort (jeweiliger Kantonalverband, der den Vorsitz während zwei Jahren übernimmt) sind in den vergangenen Jahren aufgrund der rasanten Entwicklungen im Gesundheitsbereich markant gestiegen. Die Geschäftsstelle soll bis Mitte 2023 besetzt werden und über ausreichend Ressourcen verfügen. Die abwechslungsreiche Stelle enthält nebst ordentlichen Geschäften, der Vernetzung und der Positionierung der Spitex im Bildungsbereich auch Projektarbeit.

Zusätzlich trafen sich die Geschäftsleiter/-innen am 21. 3., 6. 7. und 6. 10. 2022 an drei weiteren Geschäftsleiter/-innen-Konferenzen, bei denen gemeinsame PR-Massnahmen und operative Geschäfte im Vordergrund standen.

XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz

Die XUND OdA informierte anlässlich der Konferenzen des Spitexverbands Zentralschweiz über die aktuellen Entwicklungen in der Zentralschweizer Bildungswelt. Damit die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung künftig sichergestellt werden kann, lancierte die XUND das Strategieprogramm Flow3X. Mit innovativen Ausbildungsmodellen sowie dem Ausbau moderner Infrastruktur sollen die Attraktivität einer Pflegeausbildung gesteigert und in der Folge

ausreichend qualifizierte Gesundheitsfachkräfte zur Verfügung stehen. Das Bildungsdepartement Kanton Schwyz und das Berufsbildungszentrum Pfäffikon schlossen mit der XUND OdA und dem XUND Bildungszentrum eine Vereinbarung zur Schaffung eines Ausbildungsangebots für Pflegefachfrauen/-männer HF am Standort Pfäffikon ab. Das Projekt wird in drei Phasen unterteilt. Im Jahr 2022 fand nach der Freigabe der Projektvereinbarung die Initialisierungsphase mit der Aufnahme der Ist-Situation und des Bedarfs bei den Gesundheitsinstitutionen statt. Zudem wurde mit der Konzeptionsarbeit gestartet, die bis Juni 2023 andauern wird. Nach der Aufbauphase von Juli 2023 bis Juli 2024 wird der Betrieb im August 2024 aufgenommen. Im Frühjahr 2023 wird in der Zentralschweiz eine Woche der Gesundheit mit vielfältigen Aktionen bei zahlreichen Gesundheitsbetrieben durchgeführt.

Departement des Innern, Amt für Gesundheit und Soziales

Mit dem Amt für Gesundheit stand der SKSZ in regelmässigem Kontakt. Nebst Besprechungen auf diversen Ebenen zu aktuellen Themen nahm der SKSZ an Sitzungen bei Projekten im Rahmen des Kantonalen Aktionsprogramms (KAP) teil. Der Runde Tisch zu Corona mit Teilnehmenden aus allen Gesundheitsbereichen kam im Frühjahr 2022 vorerst ein letztes Mal zusammen. Aufgrund der entspannten Lage im Herbst 2022 wurde auf eine Neuaufnahme des Austauschgefässes verzichtet.

Charta Partner

Die Bedeutung der Kooperation zwischen den Charta Partnern Pro Senectute Kanton Schwyz, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz, Curaviva Kantonalverband Schwyz und SKSZ nimmt im Rahmen des SKSZ-Mehrjahresprojekts «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ) zu. Alle Charta Partner haben nebst anderen Vertretern/-innen Einsitz in die Steuergruppe erhalten, damit, wo nötig, Schnittstellen aufgehoben und Abgrenzungen vorgenommen werden können. Die Charta Partner kamen regelmässig auf Präsidiums- und Geschäftsleitungsebene zusammen. Die Grundsätze aus der Schwyzer Loyalitäts-Charta, die der Entwicklung bei der Altersbetreuung und -pflege der Schwyzer Bevölkerung dienen, werden regelmässig überprüft und es werden Optimierungsansätze gesucht. Die für das Jahr 2023 geplante gemeinsame PR-Aktion der vier Institutionen soll aufzeigen, welche Institution in welcher Lebensphase der richtige Ansprechpartner ist.

Jahresrechnung 2022

Kommentar

Der Betriebsertrag lag wegen externen Zuwendungen für Projekte von rund CHF 16 265.00 bei CHF 265 539.45 und damit über dem Budget. Der Betriebsaufwand fiel mit CHF 320 690.25 hingegen rund CHF 8 372.00 tiefer aus als veranschlagt. Die Jahresrechnung 2022 schliesst nach der geplanten Zuwendung aus dem Spendenfonds somit entgegen dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 55 107.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32 313.30. Das Fondskapital liegt per 31. 12. 2022 neu bei CHF 63 973.20 und das Organisationskapital liegt bei CHF 65 947.38. In der Folge reduziert sich die Bilanzsumme von CHF 203 429.54 auf CHF 155 570.43.

Am stärksten belasteten die Leistungen im Rahmen des Projekts «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ) die Jahresrechnung 2022. Im Rahmen der Projektorganisation und von Sofortmassnahmen liefen bei der SKSZ-Geschäftsstelle 885 Arbeitsstunden sowie Entschädigung der Projektgruppe und Sachkosten von insgesamt CHF 85 032.30 auf. Durch eine Fondsentnahme von CHF 25 000.00 sowie einen Beitrag aus dem Lotteriefonds Kanton Schwyz von CHF 10 000.00 konnte der Verband entlastet werden. Insgesamt trägt der SKSZ über das reguläre Budget CHF 50 032.30 an den Kosten.

Der SKSZ dankt an dieser Stelle einem Spender für die finanzielle Zuwendung in der Höhe von CHF 2 000, die dem Spendenfonds zugewiesen wird und der Weiterentwicklung der Spitex im Kanton Schwyz zugutekommt. Im Gegenzug entnahm der SKSZ für das Projekt WiZ CHF 25 000.00. Somit veränderte sich der Spendenfonds um CHF 23 000.00.

Mitgliederbeiträge 2023

Die Präsidentenkonferenz (PK) 2022 hat für 2023 folgende Beiträge beschlossen:

Basis-Organisationen

- CHF 4 000.00 Sockelbeitrag plus
- CHF 1.25 pro Einwohner/-in im Einzugsgebiet

Kooperationspartner und Assoziierte

- CHF 300.00 Pauschalbeitrag

Bilanz

in CHF

31. 12. 2022 31. 12. 2021

AKTIVEN

Flüssige Mittel	145 751.69	187 312.04
Forderungen aus Dienstleistungen	5 195.25	10 686.75
Warenlager	1.00	4 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4 622.49	1 430.75
Total Umlaufvermögen	155 570.43	203 429.54
TOTAL AKTIVEN	155 570.43	203 429.54

PASSIVEN

Passive Rechnungsabgrenzung	8 310.10	13 700.76
Rückstellungen Gleit-/Ferienguthaben	7 339.75	4 494.90
Kurzfristige Rückstellungen	3 333.35	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	18 983.20	18 195.66
Langfristige Rückstellungen	6 666.65	0.00
Langfristiges Fremdkapital	6 666.65	0.00
Fondskapital Spenden	34 631.15	57 631.15
Fondskapital Projekte	29 342.05	29 342.05
Total freie Fonds	63 973.20	86 973.20
Freies Organisationskapital	98 260.68	133 631.15
Erarbeitetes freies Organisationskapital	-32 313.30	-35 370.47
Total Organisationskapital	65 947.38	98 260.68
TOTAL PASSIVEN	155 570.43	203 429.54

Erfolgsrechnung

in CHF	Budget 2022	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Ertrag Spezialfinanzierungen	12 000.00	10 708.50	11 186.60
Ertrag Projektbeiträge extern	7 000.00	18 282.00	13 000.00
Ertrag Waren und Dienstleistungen	0.00	3 368.95	66 911.50
Ertrag Weiterverrechnung	2 775.00	2 775.00	2 775.00
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	21 775.00	35 134.45	93 873.10
Spenden	0.00	2 000.00	4 000.00
Mitgliederbeiträge	227 500.00	228 405.00	226 300.00
Total Mitgliederbeiträge und Spenden	227 500.00	230 405.00	230 300.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	249 275.00	265 539.45	324 173.10
Aufwand Waren und Dienstleistung	0.00	-3 999.00	-52 215.47
Aufwand Dritteleistungen	-28 075.00	-13 716.50	-11 321.71
Beiträge an Dritte	-35 270.00	-38 537.10	-30 552.45
Personalaufwand	-230 467.00	-221 444.10	-234 767.69
Übriger betrieblicher Aufwand	-35 450.00	-42 993.55	-26 624.25
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-329 262.00	-320 690.25	-355 481.57
Total Betriebsergebnis	-79 987.00	-55 150.80	-31 308.47
Finanzaufwand	-120.00	-162.50	-62.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Total Finanzergebnis	-120.00	-162.50	-62.00
JAHRESERGEBNIS 1	-80 107.00	-55 313.30	-31 370.47
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
TOTAL ÜBRIGES ERGEBNIS	-80 107.00	-55 313.30	-31 370.47
Einlage/Entnahme Fondskapital Spenden	25 000.00	23 000.00	-4 000.00
Einlage/Entnahme Fondskapital Projekte	0.00	0.00	0.00
Einlage Organisationskapital (Gewinn)	0.00	0.00	0.00
Entnahme Organisationskapital (Verlust)	55 107.00	32 313.30	35 370.47
JAHRESERGEBNIS 2	0.00	0.00	0.00

Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz wurden übernommen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

(→ Erläuterungen siehe Punkt 4 im Anhang)

		Budget 2022	Rechnung 31.12.2022	Rechnung 31.12.2021
AKTIVEN in CHF				
2.1	Flüssige Mittel			
	Kasse		0.00	130.00
	SZKB Vereinskonto		83 778.47	112 497.77
	SZKB Fondskonto Spenden → 1		61 973.22	74 684.27
	Total		145 751.69	187 312.04
2.2	Aktive Rechnungsabgrenzung			
	Forderungen aus Dienstleistungen		5 195.25	10 686.75
	Warenlager → 2		1.00	4 000.00
	Aktive Rechnungsabgrenzung		4 622.49	1 430.75
	Total		9 818.74	16 117.50
PASSIVEN in CHF				
2.3	Kurzfristiges Fremdkapital			
	Passive Rechnungsabgrenzung		8 310.10	13 700.76
	Rückstellungen Gleit-/Ferienguthaben		7 339.75	4 494.90
	Kurzfristige Rückstellungen → 3		3 333.35	0.00
	Bestand	0.00	18 983.20	18 195.66
2.4	Langfristiges Fremdkapital			
	Langfristige Rückstellungen → 3		6 666.65	0.00
	Bestand	0.00	6 666.65	0.00
2.5	Fondskapital Spenden			
	Bestand 1.1.	57 631.15	57 631.15	53 631.15
	Einlage aus Spenden → 4	0.00	2 000.00	4 000.00
	Entnahme für Betrieb → 4	-25 000.00	-25 000.00	0.00
	Zinsen	0.00	0.00	0.00
	Veränderung Berichtsjahr	(-25 000.00)	(-23 000.00)	(4 000.00)
	Bestand 31.12.	32 631.15	34 631.15	57 631.15

ERFOLGSRECHNUNG in CHF		Budget 2022	Rechnung 31. 12. 2022	Rechnung 31. 12. 2021
2.6	Fondskapital Projekte			
	Bestand	1.1. 29 342.05	29 342.05	29 342.05
	Entnahme für Projekte	0.00	0.00	0.00
	Veränderung Berichtsjahr	(-0.00)	(0.00)	(0.00)
	Bestand	31.12. 29 342.05	29 342.05	29 342.05
2.7	Ertrag Spezialfinanzierungen			
	Mütter- und Väterberatung	→5 9 000.00	7 708.50	8 986.60
	Besoldungssystem für die Spitex-Organisationen im Kanton Schwyz (BeSSOS)	3 000.00	3 000.00	2 200.00
	Total	12 000.00	10 708.50	11 186.60
2.8	Ertrag Projektbeiträge extern			
	Beitrag Swisslotto Kanton Schwyz Sofortmassnahmen WiZ	→6 0.00	10 000.00	10 000.00
	Beitrag AGS KAP Detailziel Sturzprophylaxe	→7 7 000.00	8 282.00	3 000.00
	Total	7 000.00	18 282.00	13 000.00
2.9	Ertrag Waren- und Dienstleistungen			
	Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte	0.00	0.00	2 395.50
	Ertrag aus Waren	→2 0.00	3 368.95	64 516.00
	Total	0.00	3 368.95	66 911.50
2.10	Aufwand Material und Dienstleistungen			
	Aufwand COVID Material	→2 0.00	3 999.00	48 137.05
	Aufwand COVID Sach- und Dienstleistungen	0.00	0.00	4 078.42
	Total	0.00	3 999.00	52 215.47
2.11	Aufwand Drittleistungen			
	Aufwand Veranstaltungen	6 000.00	4 086.25	3 223.10
	Aufwand Dritte	4 000.00	1 925.25	5 103.61
	BeSSOS	300.00	300.00	220.00
	Aufwand Projekte	→6 0.00	4 630.00	0.00
	Aufwand Projekt WiZ Sofortmassnahmen	→8 15 000.00	0.00	0.00
	Aufwand Spitex Magazin	2 775.00	2 775.00	2 775.00
	Total	28 075.00	13 716.50	11 321.71

ERFOLGSRECHNUNG in CHF		Budget 2022	Rechnung 31. 12. 2022	Rechnung 31. 12. 2021
2.12 Beiträge an Dritte				
Beitrag Spitex Zentralschweiz / XUND / Bildungsfachstelle	→ 9	21 000.00	21 833.65	16 926.40
Beitrag Spitex Schweiz / OdaSanté	→ 9	12 500.00	14 500.80	11 923.40
Beitrag UBA		1 700.00	1 632.65	1 632.65
Beitrag Partnerorganisationen	→ 9	70.00	570.00	70.00
Total		35 270.00	38 537.10	30 552.45
2.13 Personalaufwand				
Löhne	→ 10	178 717.00	186 003.60	188 841.67
Drittleistungen (BO)	→ 10	10 000.00	900.00	325.00
Sozialversicherungsaufwand	→ 10	27 250.00	23 398.45	28 800.42
Übriger Personalaufwand		4 000.00	3 438.00	8 974.00
Spesen	→ 10	10 500.00	7 704.05	7 826.60
Total		230 467.00	221 444.10	234 767.69
2.14 Übriger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand, Energie	→ 11	8 000.00	8 885.50	6 386.85
Verwaltungs-, Informatik- und Büroaufwand	→ 12	15 800.00	22 726.75	10 700.15
SKSZ Versammlungen/Vorstand		6 000.00	5 011.25	3 337.10
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	→ 13	5 000.00	5 724.60	5 603.45
Versicherung, Gebühren		650.00	645.45	596.70
Total		35 450.00	42 993.55	26 624.25
3. Weitere Angaben (vgl. Art. 959c Abs. 2 OR)			31. 12. 2022	31. 12. 2021
3.1	Spitex Kantonalverband		Verein	Verein
3.2	Die Anzahl Vollzeitstellen lag unter		10.00	10.00
3.3	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			
	Seit dem Datum der Bilanzerstellung und der Erstellung des Geschäftsberichts sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage des SKSZ haben.			

4. Erläuterungen zu Punkt 2 im Anhang

- 1 Das Fondskonto Spenden ist um den Spendenbetrag von CHF 2000 auszugleichen.

- 2 Der Preiszerfall bei den verkauften Schutzmaterialien war im vergangenen Jahr sehr hoch. Der SKSZ hat das Warenlager des Schutzmaterials weiter abgebaut und Waren teilweise unter den Einstandspreisen zu den aktuellen Marktpreisen in der Höhe von CHF 3369.95 verkauft. Das Warenlager wurde aufgrund des Preiszerfalls, aber auch durch das Erreichen von Verfallsdaten, bei einzelnen FFP 2-Masken per Ende 2022 auf CHF 1.00 abgeschrieben. Der Warenaufwand inkl. Wertberichtigung des Schutzmaterials belief sich auf CHF 3999.00.

- 3 Die Rückstellung beim kurzfristigen Fremdkapital ist auf eine Zuwendung eines Dritten für die Eigenleistungen des SKSZ am Projekt «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ) zurückzuführen. Der für die Jahre 2023 bis 2025 geleistete Beitrag von CHF 10000.00 ging bereits 2022 ein und wurde für das Jahr 2023 zu einem Drittel kurzfristig zurückgestellt und für die Jahre 2024 und 2025 zu zwei Dritteln langfristig eingestellt.

- 4 Dem Spendenfondskapital wurden wie geplant CHF 25000.00 für die Sofortmassnahmen und die Projektorganisation im Rahmen des Projekts «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ) entnommen. Andererseits konnte eine Spende von CHF 2000.00 zugeführt werden.

- 5 Der Ertrag aus der Spezialfinanzierung Mütter- und Väterberatung liegt CHF 1291.50 unter dem Budget. Der tiefere Aufwand ist auf die Übernahme der Layout- und Druckkosten durch das Amt für Migration am mehrsprachigen Mütter- und Väterberatungsflyer zurückzuführen.

- 6 Das Amt für Gesundheit und Soziales heisst das Gesuch des SKSZ für eine finanzielle Beteiligung an den Sofortmassnahmen im Rahmen des Projekts «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ) gut. Dem SKSZ wurden aus dem Swisshotto Lotteriefonds des Kantons Schwyz CHF 10000.00 überwiesen.

- 7 Für das Detailziel Sturzprophylaxe im Rahmen des Kantonalen Aktionsprogramms (KAP) unter der Leitung des Amtes für Gesundheit und Soziales gingen beim SKSZ CHF 8282.00 ein. Die Beiträge in der Höhe von CHF 4630.00 wurden nebst der Entschädigung von SKSZ-Eigenleistungen für den Zuzug von Fachpersonen zur Schulung der Pilotorganisation und das Erstellen von Videos verwendet.

- 8 Beim Aufwand für Drittleistungen liefen CHF 14458.50 weniger Kosten als budgetiert auf. Massgeblich zum tieferen Aufwand trug bei, dass beim WiZ-Teilprojekt Personalumfrage auf den Expertenzuzug (Budget CHF 15000) verzichtet wurde, weil das Fachwissen intern vorhanden war.

- 9 Die Beiträge an Dritte wie Verbandsabgaben an Spitex Schweiz, die OdA XUND und den Spitexverband Zentralschweiz nahmen 2022 zu. Dieser Trend setzt sich in den kommenden Jahren fort. Nach wiederholtem Antrag hat der SKSZ beschlossen, Mitglied beim Schweizerischen Fachverband für Mütter- und Väterberater/-innen zu werden, damit der Kantonalverband künftig Zugang zu Fachinformationen hat.

- 10 Die Personalkosten sind leicht tiefer als budgetiert. Der SKSZ hat auf die Mitwirkung von Dritten verzichtet und dafür die Leistungen selbst erbracht mit der Konsequenz, dass die Lohnkosten wegen Mehrstunden und in der Folge höheren Sozialversicherungskosten über dem Budget liegen. Hingegen wurden weniger Spesen gegenüber Dritten sowie intern ausbezahlt.

- 11 Der Raumaufwand liegt wegen Anschaffung von Mobiliar leicht höher. Aufgrund der tiefen Anschaffungskosten werden die beiden Regale nicht den Aktiven zugewiesen.

- 12 Der übrige Betriebsaufwand liegt CHF 7543.55 höher als budgetiert. Der Mehraufwand ist in erster Linie auf die Anschaffung von IT-Infrastruktur für zwei neue Mitarbeitende sowie das Projektmanagement-Instrument inkl. Schulung und Supportkosten für die Einbindung bei den Projektmitgliedern zurückzuführen.

- 13 Der PR-Aufwand weicht leicht vom Budget ab. Nebst dem Zuzug einer PR-Agentur für grafische Aufgaben wurde PR-Material für Veranstaltungen angeschafft sowie ein Inserat für die Sonderbeilage Bildung geschaltet. Für die 2022 geplanten, aber erst im Januar 2023 durchgeführten Informationsanlässe für Wiedereinsteiger/-innen wurde ein Rückstellung vorgenommen.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des Spitex Kantonalverbandes Schwyz SKSZ

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2022 des Spitex Kantonalverbandes Schwyz mit einer Bilanzsumme von CHF 155.570.43 und einem tiefer als geplanten Aufwandüberschuss von CHF 32'313.30 für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr nach der neuen Rechnungslegung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Verwendung des Fondskapitals und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ibach, 13. März 2023



Bissig Franz
Föhneneichstrasse 29
6440 Brunnen



Räber Christoph
Churerstrasse 100
8808 Pfäffikon / SZ

Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ

Alte Gasse 6, 6438 Ibach

Telefon 041 850 45 11

info@spitexsz.ch

www.spitexsz.ch



Überall für alle

SPITEX

Kantonalverband
Schwyz SKSZ